Mich hat die Beobachtung sehr interessiert und mir viel Freude gemacht. Hoffentlich gelingt es mir im nächsten Jahre eingehender das Leben und Treiben dieser Vögelchen zu beobachten.

Groß-Ekau, Pastorat, 18./30. November 1897.

Kleinere Mitteilungen.

Alter fremdländischer Stubenvögel. Von meiner diesjährigen Urlaubsreise zurückgekehrt, fand ich eines meiner Vögelchen nicht mehr lebend vor. Unter den Vögelchen sind die Strichellori zu verstehen, welche ich im Jahre 1884 erwarb. (Siehe diese Monatschrift 1884, 270). Der eine Vogel hat somit dreizehn Jahre lang in meiner Vogelstube gelebt, während der andere noch heute gesund, munter, laut und lebenslustig ist. Die Todesursache war ein heftiger Magenkatarrh, der Kranke erbrach alles und hat gegen eine Woche gelitten. Unser Freiburger Ausstopfer Schimmel meinte, daß das hohe Alter mit Schuld trage an dem Verluste, allein dreizehn Jahre sind doch wohl für Vögel von der Größe der Strichellori noch nicht als hohes Alter zu betrachten.

Früher meinte man, daß diese Vögel, die Pinselzüngler sind und in der Freiheit sich von Blütenstaub nähren, die Gefangenschaft längere Zeit gar nicht ertragen würden. Freilich mit Milchkreis, der in Büchern empfohlenen Nahrung, dürften die Vögel kein nennenswertes Alter erreichen. Ich füttere alle meine Papageien mit rohem Hafer, und auch die Strichellori ziehen den Hafer anderem Körnerfutter, wie Hanf und Glanz, vor. Selbstverständlich ist Hafer nicht das alleinige Futter, sondern sie bekommen noch wechselweise Obst, Apfelsinen, Rosinen, Bisquit. Nistende Papageien bekommen gekochten Hafer. Damit habe ich namentlich bei Zwergpapageien gute Resultate erzielt.

Freiberg, 21. November 1897.

A. Frenzel.

Lanius excubitor major. Am 30. Oktober 1897 erlegte ich in Deuben bei Gaschwitz (ca. zwei Stunden südlich von Leipzig) einen typischen **Lanius excubitor major** (Weibchen), den östlichen Raubwürger, der für hiesige Gegend eine ziemlich seltene Erscheinung sein dürfte. Länge 24,5 cm. In jedem Winter stellen sich auf besagtem Reviere Raubwürger ein, so daß es mir gelang, mehrere Exemplare zu schießen, die alle echte *excubitor* und zwar immer Weibchen waren. Im Sommer sind die Vögel noch nie daselbst beobachtet worden. Den Mageninhalt bildeten immer Mäuseüberreste.

Leipzig, November 1897.

J. Thienemann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Frenzel A., Thienemann J.

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen. 208](#)